Buchanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **45 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Johanna-Spyri-Archiv des Schweizerischen Jugendbuch-Institutes in Zürich, um sich über die Übersetzungsprobleme, die das Werk Johanna Spyris bieten, wie auch über den Stand der Spyri-Forschung in der Schweiz zu informieren.

«Heidi», das 1880/81 erstmals erschien, ist in den letzten Jahren — nebst rund 30 Übersetzungen im Westen — auch in ungarischer, slowenischer, serbischer, kroatischer und mazedonischer Sprache erschienen. (Bieler Tagblatt, 21. 5. 1969)

USA

Aus den kürzlich veröffentlichten Empfehlungen des «*Nationalen Bibliotheksrates*» sind folgende auch für uns wichtige Postulate zu entnehmen:

1. Errichtung einer Kommission für Bibliotheken und die Informationswissenschaft.
2. Verstärkung der Stellung der Kongreßbibliothek.
3. Schaffung eines Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft für die Forschung.
4. Verstärkung der Rolle des USA-Ministeriums für Erziehung in Bezug auf das Bibliothekswesen. (IFLA News, No. 28 vom April 1969)

mb

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

ARNTZ-Bulletin. *Dokumentation der Kunst des 20. Jahrhunderts.* Haag/Oberbayern, Gertrud Arntz-Winter. — 4°.

Bd. 1, Teil I: Juli 1968. — 44 S.

Vorliegende Bibliographie der Werkkataloge der Kunst des 20. Jahrhunderts, die in Folgen erscheint, entspricht einem großen Bedürfnis. Zunächst erstrebt sie eine vollständige Übersicht über alle gedruckt vorliegenden, oder sich in öffentlichem Besitz befindlichen Werkkataloge der Kunst des 20. Jahrhunderts. Daneben sollen die Werkkataloge kritisch gewertet und durch Addenda und Corrigenda auf den

Zu verkaufen

«CHEMISCHES ZENTRALBLATT»

Jahrgang 1920—1952 eingebunden, mit Schweinslederrücken, Jahrgang 1953—1967 nicht eingebunden, mit allen bisher erschienenen Ergänzungs- und Sonderbänden und Registern.

Schweizerische Metallwerke Selve & Co., Abteilung Einkauf,
3600 Thun, Telefon 033 2 38 21

neuesten Stand gebracht werden. — In der Bibliographie werden folgende Werkverzeichnisse behandelt: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Graphik, Plastik, illustrierte Werke und eigene Schriften des Künstlers. Nicht aufgenommen werden Werkverzeichnisse über Architektur, sowie Bibliographien der Sekundärliteratur. In den Addenda und Corrigenda sind nur die Zusätze aufgenommen.

Im ersten bisher erschienenen 1. Heft sind neben Max Ackermann, Henri-Georges Adam, Yaacov Agam, Pierre Alechinsky, August Allebé, Wilhelm Altheim und Gustinus Ambrosi die beiden Schweizer Hans *Aeschbacher* (Skulpturen) und Cuno *Amiet* (Druckgraphik) aufgeführt. bq

Brockhaus-Enzyklopädie. 17.völlig neubearbeitete Auflage des Großen Brockhaus. 20 Bände. Wiesbaden, Brockhaus. — 8°. 7: GEC—GZ. 1969. 824 S. Subskriptionspreis DM 79.— .

ESCARPIT, Robert: *Die Revolution des Buches.* Aus dem Französischen übersetzt. Gütersloh, Bertelsmann, 1967. (Schriften zur Buchmarkt-Forschung. 10.) — 8° 144 S.

Das neueste Werk Robert Escarpits ist spannend zu lesen. Es wird jedoch bei jedem, der auch etwas von der Welt des Buches zu verstehen glaubt, Widerspruch wecken, sei es durch einige überspitzte Prognosen, sei es durch die ab und zu etwas dürftige Beweisführung. Die Quintessenz seiner Untersuchung scheint mir dagegen nicht allzu vermessen-utopisch: Die Geschichte des Buches brachte die Teilhabe immer weiterer Bevölkerungskreise an den literarischen Wechselbeziehungen; die gegenwärtige technische Revolution des Buches wird für die Zukunft tiefgreifende kulturelle Änderungen nach sich ziehen. Die künftige Kulturpolitik hat sich deshalb darauf auszurichten, den Leser für die Begegnung mit dem Buche vorzubereiten und ihm das Buch gleichzeitig näherzubringen. F. M.

Rationalisieren Sie mit
McBEE
KEYDEX
Sichtlochkarten
findet schnell
- Literatur
- Dokumente
- Versuchsberichte
- Untersuchungsberichte
- Diapositive

Royal McBee AG, 8021 Zürich
Lutherstrasse 4, Telephon (051) 25 69 32

Rationalisieren Sie mit
McBEE
KEYSORT
Randlochkarten für Klein- und Mittelbetriebe
vereinfacht
- Lohnabrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Produkterechnung
- Nachkalkulation
- Disposition
- Verkaufsanalyse
- Statistiken
- Karteien

Royal McBee AG, 8021 Zürich
Lutherstrasse 4, Telephon (051) 25 69 32

WILPERT, Gero von; GÜHRING, Adolf: *Erstausgaben deutscher Dichtung.* Eine Bibliographie zur deutschen Literatur, 1600—1960. Stuttgart, Kröner, 1967. — 8°. IX, 1468 S. — DM 136.—.

Dieses seit Jahrzehnten fehlende Arbeitsinstrument wird Gelehrten, Bibliothekaren und Buchhändlern ein langwieriges Suchen ersparen. In handlicher Form und klarer Anordnung (alphabetisch nach Autoren) sind rund 1300 Dichter und schöngeistige Schriftsteller deutscher Sprache von der Barockzeit bis 1960 bibliographisch in den ca. 40 000 selbständig erschienenen Erstausgaben erfaßt. Das Werk wird somit einem bedeutenden Interessentenkreis unschätzbare Dienste erweisen. RJK

Wirtschaft und Gesellschaft — Political Economy — Economie politique (Geschichte und Entwicklung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Eine Sammlung von seltenen und wertvollen Büchern und Zeitschriften aus namhaftem Bibliotheksbesitz des In- und Auslandes.) Frankfurt a. M., Sauer & Auvermann KG, 1968. — 8°. 532 S. Antiquariats-Katalog 5/1968.

Stellengesuche — Offres de services

Junge deutschschweizerische Bibliothekarin sucht Halb-, eventuell Ganztagsstelle in Bern. VSB-Diplom, zwei Jahre Praxis in Genf. Sprachen: Französisch, Kenntnisse in Englisch u. Italienisch. Bevorzugt Stelle in Museums- oder Institutsbibliothek mit Sammelgebieten Geschichte, Völkerkunde, Soziologie, Kunstgeschichte. Stellenantritt März oder April 1970. Offerten unter Chiffre 11 an die Redaktion der «Nachrichten», Schweiz. Landesbibliothek, 3003 Bern.

Stellenausschreibungen — Offres de places

Die *Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek,* 3003 Bern sucht für sofort VOLONTÄRIN), der (die) sich für das VSB-Diplom ausbilden lassen möchte. Voraussetzungen: Matura, Maschinenschreiben, Sprachkenntnisse, Teamgeist. Anmeldungen an den Leiter der Bibliothek, Herrn Max Boesch, der auch weitere Auskünfte erteilt. Tel. 0 31 61 24 03.

Beim OBERGERICHT DES KANTONS ZÜRICH ist wegen Pensionierung des bisherigen Inhabers die Stelle eines BIBLIOTHEKARS (oder einer Bibliothekarin) auf den 1. Januar 1970 neu zu besetzen. Wahlvoraussetzung: Gute Allgemeinbildung; Fähigkeit zur selbständigen Führung einer umfangreichen juristischen Bibliothek; Gewandtheit im Umgang mit dem Publikum. Gehalt im Rahmen der kantonalen Besoldungsverordnung nach Eignung und Vorbildung. Bewerbungen mit Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 20. August 1969 erbeten an den *Obergerichtsschreiber, Hirschgraben 15, 8001 Zürich.* Dieser ist auch zu telephonischen Auskünften bereit (051) 32 72 90.